

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

viele Hochgeistige mit den «räudigen Regimes» kokettiert und kollaboriert haben. Nötig wäre, einem neuen Popnazoikum nach Kräften vorzubeugen, und zwar nicht durch irgendein noch so sublimes Gauklertum, sondern durch das eher gegenteilige Bemühen, alles Volk zu humaner Vernünftigkeit zu erziehen.

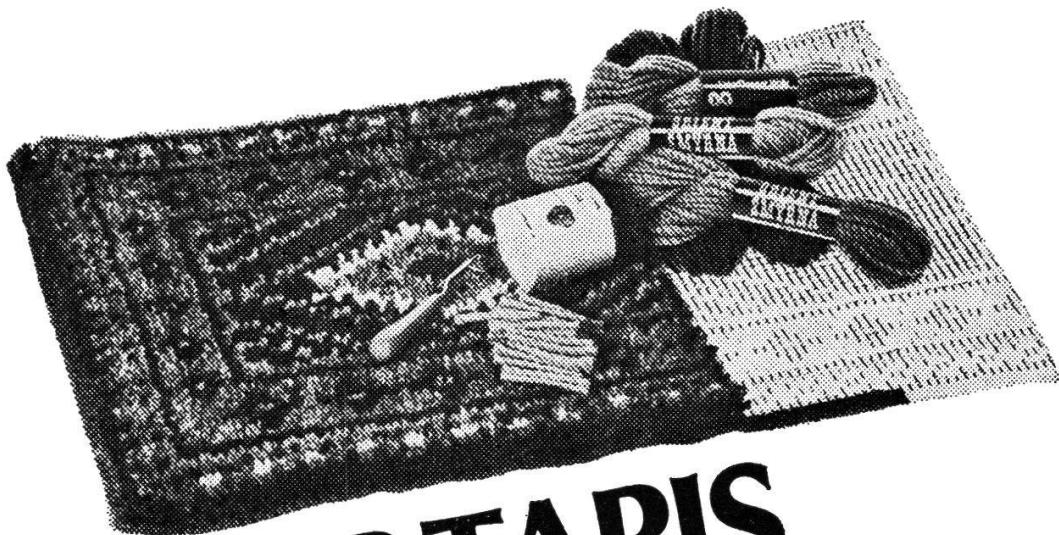
Aber möglicherweise unterschätze ich den Witz Hans Schumachers. Vielleicht hat er in die unmissverständliche Satire auf den Widergeist eine schwieriger zu bemerkende auf den Übergeist, auf die Phantasiestumphe ohnmächtiger Geistesakrobaten verpackt? Ganz eindeutig ist nämlich die proklamierte Wertschätzung der Gauklerkunst nicht. An einem bedeutsamen Punkt seiner politischen Laufbahn blickt der Held auf die «staubigen und

sterilen Bretter» zurück, «wo, wie dicht man auch säte, nichts wächst ausser unsichtbaren Phrasen, und wo, wenn es blüht, nur Stilblüten treiben». Da fragt man sich, ob das revolutionäre Sendungsbewusstsein eines Illusionisten, der den eigenen Beruf derart illusionslos sieht, ernst zu nehmen, ob es nicht nur Variationen über Don Quijote sei. Hoffen wir, dass Hans Schumacher, der so viele andere Dichter meisterlich kommentiert hat, eines Tages seine «*Stunde der Gaukler*» kommentieren wird.

Robert Mächler

¹ Hans Schumacher, Die Stunde der Gaukler. Roman einer Rückvorschau. Artemis Verlag, Zürich und München 1981.





TIP TOP TAPIS

Teppichknüpfen für erfüllte Freizeit

Mit den herrlichen TIP TOP TAPIS, den Teppichen von SCHAFFHAUSER WOLLE mit den wunderbaren Dessins und Farben, gestalten Sie im Handumdrehen Ihren persönlichen Heimschmuck, auf den Sie lange Jahre stolz sein können.

Sehen Sie sich unsere Kollektionen TIP TOP TAPIS und SCHAFFHAUSER WOLLE in Ihrem Wolfachgeschäft an. Dort wird man Sie gerne beraten und Ihnen bei der Auswahl behilflich sein.



Schaffhauser Wolle

